

Workshop über Ängste und Tore zur Liebe aus Sicht der astrologischen Psychologie (Huber-Methode), dem Human Design, GeneKeys und der Seelenlehre von Varda Hasselmann

**an einem Wochenende 04./05.05.2024
jeweils von 10:00—18:00 Uhr**

**Bei DIAP Düsseldorf - Gabriele Vierzig-Rostek
in der Wallstr. 37, 40213 Düsseldorf-Altstadt**

Kursleitung durch Hans-Werner Bethke, geboren am 16.11.1954 um 14:22 Uhr in Kiel. Er war früher als Dipl.-Verwaltungswirt und Casemanager tätig und ist nun Rentner. Seit mehr fast 20 Jahren ist er autorisierter Astrologielehrer von Louise und Michael Huber und unterrichtet in Kleingruppen. Er hat Human Design bei Martin Grassinger in Hamburg und Andreas Ebhart in Wien kennengelernt und ist als 64keys-Expert zertifiziert. (<https://www.64keys.com/>; <https://www.64keys.net/>).

Kosten für das Wochenende: 200 € incl. Ausdrucke der Horoskope, der Human-Design-Matrix und Hinweise zur Seelenmatrix. Unterlagen zur Nacharbeit (Übersichten, das blaue I Ging) werden als pdf zur Verfügung gestellt.

Anmeldung ab sofort an info@astrosynthese.de mit Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort, überweise bitte bis zum 20.04.2024 den Betrag 200 € auf das Konto DE78 5001 0517 5425 4795 18 bei der ING-DIBA BIC INGDEFFXXX für Kursgebühren, Skript und Getränke.

Für 45,00 € Selbstkostenpreis kann eine Kraftfeld-Analyse Human Design von 64keys geordert werden.

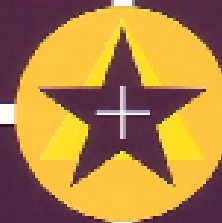
HINWEIS:

Dieser Workshop dient der spirituellen Selbsterfahrung.

Sofern eine Angsterkrankung vorliegt, ist ärztliche oder therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Eine ausreichende psychische Belastbarkeit wird für den Workshop vorausgesetzt, ggf. bitte ich um Kontaktaufnahme:

☎ 04542-843929 oder ☎ 0176-66630908 Astrosynthese
Hans-Werner Bethke, 23879 Mölln, Berliner Str. 64



Astrosynthese

astrologische Psychologie
Human Design (64keys) und
Weisheitslehren (7 Strahlen)

Gesichter der Angst im Alltag



als Tor zur Liebe

DER GOLDENE
PFAD

- Betrachtungen aus Sicht der astrologischen Psychologie - Huber-Methode (Saturn und AC in Haus und Zeichen);
- Psychodynamik des Saturn (Planetogramm);
- dem Human Design (Angst im Solarplexus, in der Intuition und im Verstand);
- GeneKeys (Schatten in der Aktivierungssequenz) und das Konzept des goldenen Pfades;
- Seelen-Urängste aus der Seelenmatrix nach Varda Haselmann.

Gesichter der Angst im Alltag als Tor zur Liebe

In einer Welt, die oft von Sorgen und Ängsten geprägt ist, scheint es auf den ersten Blick widersprüchlich zu sein, dass diese Gesichter der Angst uns den Weg zur Liebe ebnen können. Doch wenn wir genauer hinsehen, erkennen wir, dass es gerade die Auseinandersetzung mit unseren Ängsten im Alltag ist, die uns letztendlich zu einem tieferen Verständnis von uns selbst und anderen führen kann.

Der Alltag ist ein Spiegel unserer inneren Welt. Wir begegnen täglich Situationen, die uns herausfordern und uns mit unseren Ängsten konfrontieren. Ob es die Angst vor dem Versagen im Beruf ist, die Angst vor Ablehnung in zwischenmenschlichen Beziehungen oder die Angst vor dem Unbekannten - sie alle haben eines gemeinsam: Sie sind Teil unseres Alltags und beeinflussen unser Denken, Fühlen und Handeln.

Doch anstatt diese Ängste als Hindernisse zu betrachten, können wir sie als Tore zur Liebe nutzen. Denn hinter jeder Angst verbirgt sich eine tiefere Sehnsucht nach Sicherheit, Verbundenheit und Liebe. Wenn wir uns diesen Ängsten stellen und sie erforschen, öffnen wir uns für ein tieferes Verständnis unserer eigenen Bedürfnisse und Wünsche.

Der Weg zur Liebe führt über die Angst. Indem wir uns unseren Ängsten stellen, lernen wir uns selbst besser kennen und können uns mitfühlender mit uns selbst und anderen umgehen. Wir erkennen, dass unsere Ängste oft irrational sind und auf vergangenen Erfahrungen oder tiefverwurzelten Glaubenssätzen basieren. Indem wir diese Ängste bewusst betrachten und hinterfragen, lösen wir uns von ihnen und schaffen Raum für Liebe und Vertrauen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Auseinandersetzung mit unseren Ängsten ein kontinuierlicher Prozess ist. Es erfordert Mut und Selbstreflexion, sich immer wieder den eigenen Ängsten zu stellen und sie zu überwinden. Doch gerade in diesem Prozess liegt die Chance, unsere Beziehungen zu vertiefen und uns selbst zu entfalten.

Und so wird die Angst im Alltag zu einem Tor zur Liebe. Indem wir uns unseren Ängsten stellen und sie als Wegweiser zu unseren tiefsten Bedürfnissen erkennen, öffnen wir uns für eine tiefere Verbindung zu uns selbst und anderen. Wir lernen, uns selbst anzunehmen und mitfühlend mit unseren Mitmenschen umzugehen. Wir erkennen, dass die Liebe letztendlich stärker ist als die Angst und dass wir durch die Konfrontation mit unseren Ängsten wachsen und uns weiterentwickeln können.

Also, lass uns mutig sein und den Gesichtern der Angst im Alltag begegnen. Lass uns die Ängste als Tore zur Liebe nutzen und uns auf den Weg zu einer erfüllten und liebevollen Existenz machen. Denn in der Auseinandersetzung mit unseren Ängsten liegt die Möglichkeit, uns selbst und anderen näher zu kommen und eine Welt der Liebe und Verbundenheit zu erschaffen.

Veränderung in der Zeitqualität

Der Begriff Wassermann-Zeitalter ist derzeit in aller Munde. Es gibt unterschiedliche Ansichten darüber, wann es begonnen hat. Einige sehen den Beginn in der Luft-Epoche, die mit der Saturn-Jupiter-Konjunktion im Jahr 2020 begann, während andere den Pluto-Ingress in Wassermann im Jahr 2023/2024 als Startpunkt betrachten. Unabhängig davon verschiebt sich der Frühlingspunkt vom Sternbild Fische in das Sternbild Wassermann. Da sich diese beiden Sternbilder überlappen, treten sowohl Fische-Qualitäten als auch Wassermann-Qualitäten für eine lange Zeit in Erscheinung.

Im Human Design wird der Kreis mit den 64 Hexagrammen gebildet. Der Zeitenwandel wird durch Evolutionskreuze beschrieben. Von 1615 an hatten wir das Kreuz der Planung, das im Jahr 2027 enden wird.

1960 - 1971	I Grundlagen	I Angst	6 Unschuld	TV, Babyboom, 68er, JFK, Mondlandung, Aufschwung, Kuba-Krise
1971 - 1982	I Grundlagen	I Angst	5 Schuld	Ölkrise, Computertechnik, VW-Golf, RAF-Terror, Stagflation
1982 - 1993	I Grundlagen	I Angst	4 Bedürfnisse	Mauerfall 1989, neue Weltordnung, EU-Maastricht
1993 - 2004	I Grundlagen	I Angst	3 Verlangen	Internet, Globalisierung, DotCom-Blase, 9/11, Euro, Neoliberalismus
2004 - 2015	I Grundlagen	I Angst	2 Hoffnung	EU-Erweiterung, Grenzen fallen, Arabischer Frühling, Finanzkrise 2008
2015 - 2027	I Grundlagen	I Angst	I Angst	Flüchtlingskrise, Grenzen entstehen wieder, Brexit, Corona, Shut Down

Seit 1960 hat die Evolution das Thema "Angst" in den Fokus gerückt. Seit 2015 hat dieses Gefühl in der breiten Gesellschaft an Bedeutung gewonnen und kann nicht mehr so leicht verdrängt werden. Dadurch entsteht häufig auch eine Spaltung zwischen den Menschen und Gruppen.

Angst ist ein notwendiges Lebensgefühl, das uns Entwicklungsschritte aufzeigt, die mit Bewusstheit bewältigt werden müssen. Viele Menschen gehen ihren Alltag physisch, emotional und geistig so an, wie sie Auto fahren - es sind eingespielte, unbewusste Prozesse.

Jedoch gibt es viele Herausforderungen, für die es noch keine bewährten Lösungen gibt. Dies erzeugt Angst, insbesondere in Bezug auf die Zukunft. Dabei liegt die Lösung immer dort, wo uns die Angst hinführt. Es ist wie ein verschlossenes Tor, das sich bei Akzeptanz öffnet. **Dahinter liegt dann das Leben oder die Liebe. Dafür bedarf es auch Mut.**

In der astrologischen Psychologie (Huber-Methode) zeigen die Häuser und die Tierkreiszeichen von ♃, ♄ als Themen der grundlegenden Ängste auf. Die spirituelle Praxis hat weitere Ergänzungen zu den Tierkreiszeichen gegeben (Stufen der Entwicklung).

Im Human Design werden 20 Themen der Angst gelistet für Tore von 3 Bewusstseinszentren (Emotion, Intuition und Verstand). Bei GeneKeys wird der Schatten und die Gabe erfahrbar. Die Seelenmatrix von Varda Hasselmann beschreibt für jeden Menschen 2 unterschiedliche Seelenängste, deren Akzeptanz und Durchschreiten zur eigentlichen Liebe führt.